



Erfolgreiche

MENSCHEN SIND PÜNKTLICH

AUSZUG AUS DEM BUCH »SETZE DIR GRÖßERE ZIELE« VON RAINER ZITELMANN

Ich habe die Erfahrung gemacht: Erfolgreiche Menschen sind meistens sehr pünktlich. Menschen, die weniger erfolgreich sind, sind öfter unpünktlich. Ich weiß, es gibt Ausnahmen von dieser Regel, aber im Allgemeinen ist es so. Woran liegt das?

Menschen, die Termine einhalten, gelten als verlässlich. Man vertraut ihren Worten. Wem würden Sie eher einen Auftrag

geben, mit wem würden sie lieber eine Geschäftsverbindung eingehen? Mit einem Menschen, bei dem Sie schon aus Erfahrung heraus wissen, dass es höchst zweifelhaft ist, ob er termingerecht liefern wird, oder mit einem Menschen, der Sie noch nie enttäuscht hat, weil er immer pünktlich war?

Pünktlich zu sein ist das Minimum, das Sie einhalten müssen. Kunden oder

Vorgesetzte begeistern können Sie nur, wenn Sie in erstklassiger Qualität früher liefern als vereinbart. Sie sollten es sich zur Regel machen, dass Sie stets versuchen, früher als vereinbart eine Leistung oder eine Ware zu liefern, niemals jedoch später.

Solange dies alleine von Ihnen abhängt, darf das für Sie kein Problem sein. Schwieriger wird es, wenn Sie eine Firma

leiten, in der es immer mal wieder auch Menschen mit schlechten Gewohnheiten geben wird. Zwar sollten Sie bei der Auswahl der Mitarbeiter darauf achten, dass diese zuverlässig sind, und Verlässlichkeit sollte in der Firmenkultur stets einer der obersten Werte sein, dennoch werden Sie es – je größer Ihre Firma wird – auch mit weniger verlässlichen Menschen zu tun haben.

Ein Freund berichtete mir von seiner Firma, in der er einen Mitarbeiter beschäftigte, der intelligenter war als die meisten anderen. Er sei auch fleißig gewesen und seine Arbeiten hätten meist eine weit überdurchschnittliche Qualität gehabt. Er scheiterte jedoch immer wieder daran, dass er Termine nicht einhielt. Dies sei im Grunde seine einzige Schwäche gewesen, aber diese war so gravierend, dass er damit seine Karriere massiv behinderte und schließlich sogar nach zehn Jahren nur aus diesem Grund entlassen wurde.

Niemand würde jemandem die Leitung einer großen Abteilung oder gar einer Firma anvertrauen, der selbst nicht in der Lage ist, sich richtig zu organisieren. Sie werden deshalb kaum zu größeren Führungsaufgaben berufen werden, wenn Ihnen der Ruf vorangeht, dass Sie sich nicht richtig organisieren können und man sich nicht darauf verlassen kann, dass Sie Ihre Aufgaben termingerecht erledigen.

Die kreative Branche der Werbung gilt nicht gerade als Paradebeispiel für besondere terminliche Zuverlässigkeit. Kreative Menschen sind oftmals sehr sensibel, lassen sich eher von – schwankenden – Emotionen als von strikten Zeitplänen leiten. Und gerade deshalb hat in der Branche der Kreativen derjenige Erfolg, der anders ist und Kreativität mit einem hohen Grad an Selbstdisziplin kombiniert. Das Werbegenie David Ogilvy war mit seiner Agentur auch deshalb erfolgreich, weil er geradezu fanatisch auf Pünktlichkeit beharrte. In seinem Bestseller »Geständnisse eines Werbemanns« schrieb er: »Heute sehe ich immer noch rot, wenn jemand bei Ogilvy, Benson & Mather sagt, dass wir ein Inserat oder einen Fernsehspot nicht zum versprochenen Termin fertig stellen können. In erstklassigen Firmen werden Versprechen immer eingehalten, egal, was es an Anstrengung und Überstunden kostet.« In seinen Firmengrundsätzen schrieb er: »Ich bewundere pünktliche Menschen, die ihre Arbeit zeitgerecht abliefern. Der Herzog von Wellington ging nie nach Hause, ehe sein Schreibtisch nicht vollständig leer war.«

Auch Künstler gelten nicht gerade als Musterbeispiele für Selbstdisziplin. Erfolgreiche Musiker und Schauspieler wie etwa Madonna haben jedoch stets ein überdurchschnittliches Maß an Selbstdisziplin gezeigt. Die Regisseurin Susan Seidelmann, die mit Madonna arbeitete, berichtet, diese verfüge über ein außergewöhnliches Maß an Selbstkontrolle. »Die ersten Schauspieler wurden morgens um halb sieben abgerufen.

Madonna war sogar noch früher an der Reihe. Sie stand schon gegen vier Uhr auf und wenn sie am Set erschien, hatte sie bereits etliche Bahnen im YMCA-Sportclub genommen. Sie hatte eine erstaunliche Selbstdisziplin.«

Der Investor Prinz Alwaleed (Nettovermögen 16 Milliarden Dollar) ist geradezu ein Pünktlichkeitsfanatiker. Er lässt sogar ein (kleineres) Ersatzflugzeug hinter ▶

»Heute sehe ich immer noch rot, wenn jemand bei Ogilvy, Benson & Mather sagt, dass wir ein Inserat oder einen Fernsehspot nicht zum versprochenen Termin fertig stellen können. In erstklassigen Firmen werden Versprechen immer eingehalten, egal, was es an Anstrengung und Überstunden kostet.«

– DAVID OGILVY

David M. Ogilvy, Gründer von Ogilvy & Mather



Erfolgreicher Investor Prince Alwaleed.



»Warum verschwenden Sie noch Zeit? Noch 13 Minuten!«

– PRINZ ALWALEED

seiner eigenen Maschine herfliegen, damit er bei unvorhergesehenen Ereignissen auf jeden Fall pünktlich ist. »Er erklärte, das sei seine ‚Versicherung‘, falls es Probleme mit der Boeing geben sollte, die den Zeitplan mit all den wichtigen Terminen durcheinanderbringen könnten. In diesem Fall könne er einfach mit einem Minimalteam in das kleinere Flugzeug einsteigen. Mit 30.000 Dollar war diese Versicherung für einen Tag ziemlich teuer.«

Im Vergleich dazu kostete es ihn nur 300 Dollar, trotz Verkehrsstau auf der Autobahn pünktlich zu einer Verabredung zu gelangen. Als Alwaleed zu einem Termin mit seinem Freund, dem ehemaligen US-Präsidenten Jimmy Carter, zu spät zu kommen drohte, weil sein Wagen im zähflüssigen Verkehr des Highways in Atlanta feststeckte, versprach er dem Fahrer, er würde ihm 300 Dollar geben (das war dessen volles Wochengehalt), wenn er es pünktlich um 17.30 Uhr zum Carter Center schaffen würde. Der Fahrer wollte das

gar nicht glauben: »Wollen Sie mich veräppeln oder was?« Alwaleed spornte ihn an: »Warum verschwenden Sie noch Zeit? Noch 13 Minuten!« Der Fahrer lenkte die Stretchlimousine aus der Schlange heraus auf den Verzögerungstreifen und war tatsächlich pünktlich da. Alwaleed hat ein Reisetem, das für die perfekte Organisation und für absolute Pünktlichkeit

»Setze dir größere Ziele!«

von **Rainer Zitelmann**

320 Seiten

Erschienen: November 2019

Redline Verlag

ISBN: 978-3-868-81780-5

sorgen muss. Das Team muss „über jede Minute des Tages Rechenschaft ablegen ... vor allem, weil der Prinz in Sachen Pünktlichkeit pedantisch ist und weil er keine Zeit vergeuden will.« Ist Alwaleed mit dem logistischen Ablauf einer Reise zufrieden, dann zahlt er großzügige Boni. Manchmal zahlt er drei oder sechs Monatsgehälter oder sogar ein ganzes Jahresgehalt. Aber wenn es terminliche Probleme gibt, äußert er sein Missfallen dadurch, dass er die vierteljährlichen Sonderzahlungen kürzt.

Ich gestehe, dass ich vor unpünktlichen Menschen keinen besonderen Respekt habe. Außerdem nerven sie mich mit ihren lächerlichen Ausreden. Sie stehlen einem die Zeit. Ich denke nicht, dass sie das aus böser Absicht tun, aber ich denke, dass sie entweder sehr egoistisch sind oder ihr Leben nicht richtig im Griff haben. Deshalb gibt es in meinem Freundeskreis keine unpünktlichen Menschen.

Freilich, den Freundeskreis kann ich mir aussuchen, die Menschen, mit denen ich beruflich zu tun habe, nicht immer. Aber auch hier ist es selbstverständlich so, dass ich versuche, die Zusammenarbeit mit solchen Menschen zu vermeiden. Ich hatte einmal eine englische Übersetzerin, die meine Bücher übersetzt hat. Sie war sehr gut. Aber sie hielt Termine immer wieder nicht ein. Ich habe mich allein aus diesem Grund von ihr getrennt. Denn dadurch wäre auch in Gefahr geraten, meine Termine gegenüber dem Verlag nicht einhalten zu können. Und mein Image ist es nun einmal, dass ich pünktlich bin. Ich habe noch niemals im Leben ein Manuskript für ein Buch oder einen Zeitungsartikel einen Tag zu spät abgegeben, auch nicht eine Stunde. Deshalb weiß ich, dass es geht.

Es handelt sich bei dem Text in weiten Teilen um einen Auszug aus dem Buch: »*Rainer Zitelmann, Setze dir größere Ziele*« ♦

